

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 69.

Dienstag, den 18. Juni

1872.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Die Beschälplatte in Herrenberg wird am 16. d. Mts. geschlossen. Hievon sind die Stutenbesitzer zu verständigen.
R. Oberamt. Thym.
Den 15. Juni 1872.

Calw. Flossperre.

Das R. Ministerium des Innern, Abtheilung für den Straßen- und Wasserbau, hat in Folge eines eingekommenen Gesuchs, sowie mit Rücksicht auf die durch das Hochwasser des Neckars vom 25./26. v. Mts. an Brücken- und Wasserwerksanlagen angerichteten Beschädigungen eine allgemeine Neckarflössperre für den ganzen Monat August d. Js. angeordnet. Dieß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Zugleich werden die Ortsvorsteher beauftragt, sämtliche Beteiligte, insbesondere den Flößern und Wasserwerksbesitzern hievon besondere Eröffnung zu machen.
R. Oberamt. Thym.
Den 15. Juni 1872.

Magold-Bahn.

R. Eisenbahnhochbauamt Horb.

Bau = Afford.



In Folge höherer Weisung werden die Arbeiten zu Erstellung der Gebäulichkeiten der Station

Liebenzell

hiermit zur schriftlichen Submission ausgeschrieben. Nach dem Voranschlag betragen:

Benennung der Gebäude.	Grabarbeit.		Mauer- und Steinbauarbeit.		Zimmerarbeit.		Verbindungs.		Eisenerbeit.		Schreinerarbeit.		Glaserarbeit.		Schlofferarbeit.		Flächnerarbeit.		Fasenerbeit.		Ausführungsarbeit.		Zapfenarbeit.		Wagnerarbeit.		Schlichterarbeit.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stationsgebäude	40	—	8000	—	3807	26	675	—	731	57	1846	12	354	33	1142	11	347	—	20	—	441	40	37	—	20	—	715	—
Güterschuppen	—	—	1008	33	1670	55	—	—	—	—	121	6	72	—	503	48	65	12	—	—	118	30	—	—	—	—	522	30
Nebengebäude	—	—	1277	—	412	42	—	—	21	31	57	44	18	11	110	49	110	58	—	—	66	—	—	75	—	—	212	40
Trottoir-Rampen	—	—	1963	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dohlen	237	—	2569	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunnen	—	—	215	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtung	—	—	116	18	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Bodenwaage a. Grube	132	—	1089	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Häuschen	—	—	46	36	130	6	—	—	5	35	31	13	10	45	28	53	—	—	2	30	17	36	—	—	—	—	—	—
Zusammen	409	—	16285	23	6065	24	675	—	761	3	2056	15	455	29	1878	53	623	10	22	30	659	46	37	—	95	—	1450	10

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnißheft sind auf dem Hochbauamt in Hirsau zur Einsicht aufgelegt. Liebhaber zu Uebnahme dieser Arbeiten wollen ihre Offerte, in welchen das Angebot in Prozenten angegeben ist, schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift:

„Angebot für die Arbeiten an den Gebäuden der Station Liebenzell“

unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen bis

Samstag, den 22. Juni 1872, Vormittags 10 Uhr,

bei dem Hochbauamt in Hirsau portofrei einreichen, zu welcher Zeit die ertundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Horb, den 12. Juni 1872.

R. Eisenbahnhochbauamt Horb.
Krauß.

Calw.

Diebstahlsanzeige.

In der Nacht des 11./12. lauf. Monats wurden dem Bäcker Gottlob Müller aus seinem Wohnhaus hier drei Säcke Mehl in ungarischen Säcken ohne Zeichen, Gesamtwert von 75 fl., entwendet.

Dieß zu bekannten Zwecken.

Den 14. Juni 1872.

Untersuchungsrichter
Gaisberg, J. Aff.

Einladung.

Aus Anlaß des Besuchs Sr. Majestät des Königs in hiesiger Stadt sind die Arbeiten der Real- und Oberrealschüler im Geometrischen Zeichnen und im Freihandzeichnen im Saal des Georgenraums ausgestellt worden. Es sind dieß dieselben Zeichnungen, die für die diesjährige Landesausstellung in Stuttgart bestimmt sind. Die verehrlichen Eltern der Schüler, sowie

die sonstigen Gönner und Freunde der Realanstalt sind hiermit geziemend eingeladen, diese Arbeiten am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag zu besichtigen.

Prof. Dr. Bronner.
Calw.

Bekanntmachung.

Adolph Schmidt, Metzger, ist als geheilt aus dem Krankenhause wieder entlassen.

Den 17. Juni 1872.

R. Oberamtsphysikat.
Med. Rath Dr. Müller.

Möttlingen. Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der Wittwe des Gottlieb Daucher, Schuhmachers von da, Anna Maria, geb. Stanger, welche das Geschäft des Haderlumpensammelns betrieben und viele Schulden hinterlassen hat, werden die noch unbekannt Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bei dem Ortsvorsteher daselbst binnen 10 Tagen anzumelden, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben und sonst keine Befriedigung mehr zu erwarten haben.

Liebenz U, den 14. Juni 1872.

R. Amtsnotariat.
Daager.
Hiriau.

Haus-Verkauf.

Das zur Verlassenschaftsmasse des + Albrecht Nagel gehörende zweistöckige zu 2 Wohnungen eingerichtete, an der Landstraße gelegene Wohnhaus nebst 12 Ruthen Gemüsegarten kommt am

Freitag, den 21. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum dritten und letzten Mal zur Verkaufsverhandlung, wozu eingeladen wird.

Waisengericht.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Danksagung.

Bei dem Hinscheiden unserer L. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Friederike Rau, fühlen wir uns gedrungen, Allen denen, welche ihr im Leben Liebes und Gutes erwiesen haben, sowie für die Begleitung u ihrer Ruhestätte unsern innigsten Dank zu sagen.

Die Hinterbliebenen.

Liebenzell.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme und Blumenpenden aus Anlaß des Todesfalls unseres lieben unvergesslichen Kindes Mathilde, welche uns so schnell und unerwartet entzissen wurde, sowie auch den Trägern, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die tiefbetrübten Eltern:

Joh. Geßell, Restaurateur,
Karoline Geßell,
mit noch 3 Söhnchen.

Calw.

Danksagung.

Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen, für die liebevolle Theilnahme, welche unsere theure entschlafene Schwester Caroline Moser, geb. Ritter, während ihres letzten Lagers so vielfach zu Theil geworden ist, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte und die freundlichen Blumenpenden ihren tiefgefühlten herzlichsten Dank auszusprechen.

Die Hinterbliebenen.

Den Henggräsertrag

von 1 1/2 Morgen Wiesen verkauft
Erntmaßl, 17. Juni 1872.
Johannes Morgencier's Ww.

Feuerwehr.



Bei der Eröffnungsfeier der Eisenbahn ist uns die Aufgabe geworden, den Festzug zu eröffnen, zu geleiten und zu schließen, so daß die Feuerwehr das Ganze wie ein Rahmen umgibt. Das Fest wird von vielen Gästen von auswärts besucht und es ist Ehrensache für uns, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen; es ist deshalb unsere Pflicht, an diesem für die Stadt so hocherfreulichen und wichtigen Tage möglichst vollzählig auszurücken.



Eine zahlreiche Feuerwehr gereicht jeder Stadt zur Zierde, möge daher Keiner ohne triftigen Grund fehlen.

Sammlung Vormittags 11 Uhr beim Spritzenhaus.

Das Commando.
Georgii.

Eisenbahneröffnungs = Festball.

Um Irrungen vorzubeugen, sehen wir uns veranlaßt, mitzutheilen, daß zum Ball besondere Einladungsarten ausgegeben werden und nur gegen Vorzeigen einer solchen der Zutritt zu den Balllocalen gestattet ist.

Das Festcomité.

Calw.

Restauration & Gartenwirthschaft

von G. Michael.

Ueber die bevorstehenden Festlichkeiten, sowie über die Dauer der Ausstellung empfehle ich mein neugebautes Etablissement vis-à-vis dem Bahnhof mit großem Restaurations-Salon und mehreren anstößenden geräumigen Wirthschafts-Localen, nebst einer gedeckten Regelpbahn, schön angelegtem Garten mit Baldestaume u. c.

Den ganzen Tag Restauration à la carte nebst guten Getränken.

Wirthschaftspächter

Fr. Dürrschnabel.

Eisenbahn-Fahrtenpläne

der Linie

Calw-Stuttgart, Calw-Nagold und retour

vom 20. Juni 1872 an,

Wildhad-Pforzheim und retour

vom 1. Juni an,

nebst den angehängten Post-Fahrtenplänen,

welch' letztere bei neuer Regulirung durch andere ersetzt werden,

sind à 3 fr. zu haben in der U. Delschläger'schen Buch- und Strindruckerei.

Gewerbe-Ausstellung.

Wir ersuchen die Aussteller, ihre Ausstellungsgegenstände in der Zeit von Montag, den 17., bis Samstag, den 22. Juni, in der Turnhalle abzuliefern.

Am 20. Juni bleibt das Local geschlossen.

Das Ausstellungscomité.

Calw.

Wirthschafts = Eröffnung.

Am nächsten Dienstag, den 18. Juni, eröffne ich meine Wirthschaft und Mezzerei hier, welche ich einem geehrten Publikum in Stadt und Land freundlichst empfehle. Es wird mein Bestreben sein, meine Herren Gäste mit reinen Getränken und guten Speisen, sowie meine werthen Kunden in der Mezz mit stets guter und frischer Waare zu bedienen.

Carl Hauser
zur Krone.

C a l w.

Am **Donnerstag, den 20. Juni**, als am
Eisenbahneröffnungsfest, findet im **Michael'schen Saal** Nachmittags

Concert,
Abends **Ball** statt.
Friedr. Dürrschnabel.

Mein Lager in

Ellenwaaren

habe ich wesentlich vergrößert, und ich kann in Folge noch frühzeitig gemachter günstiger Einkäufe die Preise billig stellen. Für gegenwärtige Saison erlaube ich besonders eine moderne Auswahl in:

Mohairs, Lustres, Poil de chèvre, Alpaca, Orleans, Rips, Moirée, Zitz und Zitzpique, Druckkattun u. s. w., ferner in: ganzleinenen und halbleinenen Sommerstoffen in hübschen Designs und Turu-Drill, zu Herren- und Knabenanzügen, bestens zu empfehlen.

Ernst Schall.

Seidene Damen-Schawlchen,
Foulards, Gravättchen,
Herren-Slips, Gravatten,
Taschentücher in Seiden und Leinen,
Hemdeneinfäße, Manchetten,
Fertige Hemden,
Papierfragen u. Manchetten,
Hemden- und Manchetten-Knöpfe,
Bortemommats u. s. w.

C. Biegler, Lemacherstraße.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gatha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1872	75,077,800 Ethr.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1872	3,665,600 "
Effektiver Fonds am 1. Juni 1872	18,500,000 "
Jahreseinnahme pr. 1871	3,344,571 "
Dividende der Versicherten im J. 1872	37 Pro.

Diese Anstalt genährt durch den großen Umfang und die solide hypothetarisirte Belegung der vorhandenen Fonds ebenso nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht in Calw durch

Emil Georgii.

Feuerwehr.

Die Lübingen Feuerwehr hat uns zu ihrem am nächsten Sonntag, den 23. d. M., stattfindenden 25jährigen Stiftungsfest eingeladen. Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, werden ersucht, sich bis spätestens nächsten Freitag bei dem Unterzeichneten zu melden.

Das Commando:
Georgii.

Veteranenverein.

Bei dem am nächsten Donnerstag stattfindenden Umzug wird möglichst zahl-

reiche Betheiligung erwartet. Zusammenkunft 11 Uhr bei J. Sammann.
Der Vorstand.

Turn-Verein.

Zu der am nächsten Donnerstag stattfindenden Eröffnungsfester sammelt sich der Verein am Vormittags 11 Uhr bei Thudium. Die Mitglieder werden zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen dringende eingeladen. Der Vorstand:
Georgii.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch irgend eine

Forderung an mich zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei mir geltend zu machen, resp. zu erheben, da ich spätere Reclamationen nicht berücksichtige.

Zugleich bitte ich Jedermann, von heute an außer meinem Sohn Au zu st. Niemand mehr etwas auf meinen Namen, d. h. ohne Baarzahlung, abzugeben.

Breitenbach
auf dem Bahnhof.

C a l w.

Verschiedene Anfragen zu beantworten, erlaube ich mir anzuzeigen, daß am Donnerstag nach dem Festzug

Table d'hôte

bei mir stattfindet. Um gerällige Vorausbestellung bittet

G. Thudium
z. Bad. Hof.

Die Kaufleute

der Stadt werden von dem unterzeichneten Festcomité freundlichst ersucht, am Tage der Eröffnung der Bahn von Morgens 10 Uhr an ihre Läden geschlossen zu halten. Das engere Festcomité.

Die hiesigen Festgäste

werden hiemit benachrichtigt, daß vom Fest-Comité angeordnet wurde, daß die Karten zum Festessen von Mittwoch Abend an gelöst werden können.

Krom z. Waldhorn.

Das Gras

in den Anlagen des Verschönerungsvereins kann unentgeltlich gemäht werden. Diejenigen hiesigen Einwohner, welche von dieser Einräumung Gebrauch machen wollen, haben sich wegen den näheren Bedingungen zu wenden an

E. Horlacher.

Auktion.

Nächsten Montag, den 24. Juni, Mittags 1 Uhr, und den folgenden Tagen wird in meinem Hause eine Auktion abgehalten und kommt vor:

am Montag:
etwas Baarenreste, sodann Betten und Schreinwerk, darunter mehrere Kleiderkästen, Bettladen, ein kleines Kinderbettläschen, Tische, namentlich ein großer Auszugstisch, ein älterer Laedentisch mit vielen Schubladen, eine Kuffaktkommode und 2 kleinere Kommodchen, 1 Sopha und mehrere Pfeilerkästchen, Spiegel, Portraits, Glas und Porzellan, Küchengehirr, Fäßer, Züber und gemeiner Hausrath.
August Sprenger.

Empfehlung.

Eine frühe Sendung Fensterglas, Glasziegel, Fensterbeschläge, Glaserdiamant und feinsten Glaserkitt empfiehlt billigst
C. Ganzmüller, Glaser.



Empfehlung.

Aechte Eierndeln,
Besten Tafelsen,
Feinsten Schweizerkäse,
Reifen Backsteinkäse,
bei Kästchen von ca. 70 Pfund
per Str. à fl. 26.,
empfiehlt bestens J. F. Desterlen.
Stuttgart.

Ein nahezu 6 Fuß hohes, 3 Fuß breites

Transparent

mit der Inschrift „Einigkeit macht stark“
und dem deutschen Reichsadler versehen, in
sehr schöner Ausführung, hat zu verkaufen
Chr. A. Bauisch, Becherstraße 1.

Mühlen u. Horb a. Neckar.
Weitere tüchtige

Steinhauer

finden an dem nicht unbedeutenden Bräu-
denbau bei sehr gutem Verdienst dauernde
Beschäftigung.

Sich zu melden bei unserem Geschäfts-
führer Schäffler in Horb.

Eisenbahnbauunternehmer
S a u m a n n & T h e i l a d e r.
C a l w.

Ein hübscher zur Ausstellung passender

Glaskasten,

schwarz lackirt, 4' breit, 4' lang, 1' 1" tief,
von allen Seiten sammt Dedel mit Glas,
Charniren und Schloß versehen, ist im
Auftrag um billigen Preis zu verkaufen;
zu erfragen bei

Fr. Wilhelm, Glasermstr.

3-4 jüngere oder kürzlich aus der
Behre getretene

Schreinergefallen

finden dauernde Beschäftigung bei
Fr. Bräuning u. Cons.
in Merklingen bei Weil der Stadt.

Leinacher Wasser.

Nachdem ich das Lager von Herrn
W. Schlatterer übernommen habe,
empfehle ich solches einem hiesigen und
auswärtigen Publikum zu geneigter Ab-
nahme bestens.

Jakob Ziegler
zur alten Post.

Photographie.

Durch Erbauung eines neuen Glas-
hauses bin ich in den Stand gesetzt, Auf-
nahmen von Morgens 9 Uhr bis Abends
5 Uhr bei jeder Witterung zu machen,
und garantire für schöne wohlgelungene
Bilder.

W. Schlatterer.

Nagold.

Mädchen-Gesuch.

Unterzeichneter sucht einige fleißige
Mädchen zum Drussiren und Haspeln gegen
guten Lohn. Kost und Logis wird im
Geschäft abgegeben.

Kentschler, Spinnereibesitzer.

Damen-Jacken

in Nips und Seiden,

Umwürse, Regenmäntel,
Moirée-Schürzen, fertige Unterröcke,
Gewöhnliche Haus-Jacken, sowie Stoff zu solchen,
in neu angekommener reichhaltiger Auswahl empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. Ziegler, Ceinacherstraße.

Schiffs-Gelegenheit nach Amerika

mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen,
Hamburg und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt und Ueberfahrts-Verträge
schließt ab

Emil Georgii.



Gelder von und nach Amerika werden billigst besorgt.

Heilbronn a. N.

Die Cölnisch-Wasser-Fabrik

von

Joh. Chr. Fochtenberger

— bestehend seit dem Jahre 1825 —

empfiehlt bei herannahender Badezeit ihr amtlich geprüftes und als untadelhaft befun-
denes Cölnisch Wasser nicht nur als ausgezeichnetes Parfüm, sondern namentlich
auch zur Stärkung der Glieder, wenn dieselben nach dem Baden damit eingerieben
werden, und außerdem als allgemein anerkanntes, erfrischendes und die Sehkraft stär-
kendes Augenwasser.

Preis per ganze Flasche 22 Fr.
" halbe " 12 Fr.

Niederlage in Calw bei Herrn

H. W. Hayd jr.

Eine Magd,

welche mit Vieh umgehen kann, wird so-
gleich gesucht.

Eine Amme,

welche hinreichend Milch hat, findet sogleich
eine Stelle.

Ein Mädchen,

welches im Kochen gut bewandert ist, fin-
det bei sehr hohem Lohn eine gute Stelle.
Zu erfragen bei

Pauline Engelfried.
Neue Holländer

Matjes-Häringe

sind zu haben bei

W. Enslin.

Einige Wagen Dung

hat zu verkaufen

Christian Schaal
im Bischoff.



Ein guter Schafhund,

Rübe, ist feil; bei wem? ist
zu erfragen bei
Röfleswirth Heib
in Stammheim.

Den Steuertrag

von ca. 3/4 Morgen am Eiseller hat zu
verkaufen D. A. Geometer Bühner!

Ein heizbares

Stübchen

hat zu vermieten Schuhmacher Weiß.

Einen Weberknecht,

der sogleich eintreten kann, sucht
Martin Waidelich von Alzenberg.

500 fl. Pfleggeld

liegen gegen gefehliche Sicherheit zum Aus-
leihen parat; bei wem? ist bei der Exped.
d. Bl. zu erfragen.

Calw. Frucht-Preise am 8. Juni 1872.

Getreide- Gattun- gen.	Vori- ger Rest Str.	Neue Zu- fuhr Str.	Ge- sammt- Be- trag Str.	Heu- iger Ver- kauf Str.	Im Rest gebil. Str.	Höchster Preis		Wahrer Mittel- Preis		Niederster Preis		Ver- kaufs- Summe		Gegen d. vor- Durch- schnittspreis	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fr.	ger.
Witzen	—	—	—	—	—	8	42	8	1	8	—	377	6	2	—
Kernen	10	66	76	46	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	6	—	5	48	5	36	1983	24	21	—
Dinkel	—	341	341	341	—	4	12	4	9	4	6	367	12	2	—
Haber	—	108	108	88	20	—	—	5	30	—	—	33	—	—	—
Bohnen	—	16	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	10	521	531	481	50	—	—	—	—	—	—	2760	42	—	—

Stadtschultheißenamt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von H. Delschläger.